

Pressespiegel 2018

Press Documentation 2018

Novomatic

Erstellt von
Prepared by

Datum
Date

Konzernkommunikation

11.06.2018 / KW 23

„OFFIZIELLER PARTNER“

ADMIRAL verlängert Rechtepaket für 2 Jahre

Sponsoring. Die ADMIRAL Sportwetten GmbH hat mit sporteo ihren Vertrag für ein umfangreiches Sponsoring-Engagement im UNIQA ÖFB Cup für zwei Jahre verlängert. Der Sportwettenanbieter ist damit auch ab der Saison 2018/19 einer von acht „Offiziellen Partnern des UNIQA ÖFB Cups“ und erhält ein attraktives Rechtepaket für sämtliche Live Spiele des Wettbewerbs. Dieses beinhaltet eine breite TV-Präsenz durch LED-Bandenwerbung, umfassende Verwertungsrechte vor Ort sowie zahlreiche weitere Vermarktungsoptionen in und um die Stadien.

Pure Begeisterung

Als „Offizieller Partner“ profitiert ADMIRAL von Nutzungsrechten des UNIQA ÖFB Cups über die gesamte Saison hinweg. Dazu

gehören unter anderem ein integriertes Logo und der Titel „Offizieller Partner des UNIQA ÖFB Cups“. Ein umfangreiches Ticket- und Hospitality-Kontingent rundet das Paket ab.

Jürgen Irsigler, Geschäftsführer ADMIRAL Sportwetten GmbH, sagt: „Jedes Jahr aufs Neue begeistert der UNIQA ÖFB Cup Fans in ganz Österreich. ADMIRAL versteht sich als Partner des Fußballs, sowohl der Profis als auch der Amateure.“ Hanno Egger, CEO des Vermarktungspartners sporteo, ergänzt: „Gemeinsam mit unseren Partnern werden wir die Attraktivität des Wettbewerbs weiter vorantreiben. Deshalb freut es uns sehr, dass ADMIRAL als bisheriger Sponsor und strategischer Partner des Cups für mindestens zwei Jahre weiter an Board bleibt.“

Diese Leute verstehen ihr Geschäft. Joachim Baca, Marlon van der Goes und Karin Klein waren maßgeblich daran beteiligt, dass der österreichische Sportwettenanbieter Bwin in wenigen Jahren zum Weltmarktführer aufstieg. Baca war mehr als zehn Jahre als COO, van der Goes zeitgleich als Vertriebschef und Karin Klein zeichnete jahrelang für die Unternehmenskommunikation und Regulatory Affairs bei Bwin verantwortlich. Nun sind die drei Manager wieder vereint. In Malta, als Vorstände des dort ansässigen Wettanbieters Tipico, hierzulande vor allem als Bundesliga-Sponsor und -Namensgeber bekannt.

Und ähnlich wie bei Bwin geht es auch bei Tipico mit dem Wachstum sehr rasant. Seit der vor zwei Jahren erfolgten Übernahme durch CVC, eine der weltweit größten Private-Equity-Gesellschaften mit Sitz in Luxemburg, bekannt als Ex-Eigentümer der Formel 1, ist Tipico angeblich jährlich im zweistelligen Prozentbereich gewachsen. Ende letzten Jahres erwarb das Unternehmen 50 Wettbüros in Berlin und Nordrhein-Westfalen, heuer kamen 33 in Bayern und Oberösterreich dazu. Auf der CVC-Website wird der Tipico-Jahresumsatz mit 590 Millionen Euro beziffert, in Deutschland ist der Wettanbieter mit mehr als 40 Prozent und über 1.000 Wettfilialen sogar Marktführer.

Karin Klein, bei Tipico unter anderem für Regulatory Affairs zuständig, bestätigt: „Der Eigentümer ist mit der Performance sehr zufrieden, auch mit dem Profit.“ Details wie Gewinnhöhe oder Kundenanzahl werden allerdings nicht verraten. Dies, so Klein, sei auch einer der wesentlichen Unterschiede zwischen Tipico und börsennotierten Firmen wie Bwin. Während Bwin Zahlen ausweisen musste, kann Tipico diese für sich behalten und tut es auch weitgehend.

Der Eigentümer CVC dürfte auch einer der wesentlichen Wachstumsturbos für Tipico sein. Er hat in Sachen Sportwetten einen schönen Track Record vorzuweisen: 2002 hat CVC William Hill, einen der größten britischen Buchmacher, nach bloß drei Jahren erfolgreich an die Börse gebracht, und dieses Frühjahr wurde Sky Bet nach ebenfalls nur drei Jahren mit einem Gewinn von mehr als einer Milliarde US-Dollar an die kanadische Star Group verkauft.

Bei einem durchschnittlichen Investmenthorizont von drei Jahren hieße das für Tipico, dass CVC schon nächstes Jahr Kasse machen könnte. Und tatsächlich

Als Bundesliga-Sponsor ist TIPICO in aller Munde. Doch nur die wenigsten wissen, dass beim Sportwettenanbieter mit Sitz in Malta Österreicher die Fäden ziehen und angeblich an einem baldigen Börsengang basteln.

Bwin lässt grüßen

VON ANGELIKA KRAMER

wird in der Branche gemunkelt, dass Tipico an einem Börsengang basteln soll.

Die bevorstehende Fußball-WM wäre bei solch einem Vorhaben sicherlich von Vorteil. Glücksspiel-Experte Andreas Kreuzer rechnet während der WM mit Zuwächsen von 15 bis 20 Prozent bei den Wetteinsätzen. Das Gute für die Wettanbieter: Die Neukunden sind nach solchen Großereignissen in den letzten Jahren zumeist beim Anbieter geblieben.

Meist geht so ein sportliches Großevent auch mit erhöhtem Werbeaufwand der Wettfirmen Hand in Hand. In

Deutschland hat Marktforscher Nielsen erhoben, dass Tipico im vergangenen Quartal nicht weniger als 71,9 Millionen Euro für Werbung ausgegeben haben soll. Damit liegt das Unternehmen auf Platz neun der größten Werbespender, noch vor VW und Rewe. Auch hier fällt die Parallele zu Bwin auf: Marketing und Sponsoring werden groß geschrieben.

Tipico hat sich in Deutschland Ex-Team-Torhüter Olli Kahn als Werbeschafter geangelt, in Österreich wurde Michael Kinsler gewonnen. Letztes Jahr hat der Wettanbieter die „Platin-Partnerschaft“ mit dem FC Bayern München – Kostenpunkt: 5,5 Millionen Euro jährlich – bis 2021 verlängert, jene der österreichischen Bundesliga wurde kürzlich um zwei Saisons verlängert. Dies soll laut Insidern weitere 1,5 bis 1,7 Millionen Euro jährlich ausmachen. Auch die Deutsche Fußball Liga, die für Vermarktung und Organisation des Profifußballs zuständig ist, zählt neuerdings ebenso wie RB Leipzig zu den Partnern von Tipico.

ÖSTERREICH IST ANDERS. Doch in Österreich dürfte das Business des Bundesliga-Namensgebers nicht so geschmiert wie



ROT-WEISS-ROTE PARTNERSCHAFT. Tipico (Bildmitte: CCO M. van der Goes, rechts Oliver Kahn) Sponsoring des FC Bayern bis 2021.



TIPICO IN ZAHLEN

590

MILLIONEN € JAHRESUMSATZ
hat Tipico zuletzt erzielt. Den Löwen-
anteil davon in Deutschland.

71,9

MILLIONEN € hat Tipico allein
in Deutschland im ersten Quartal für
Werbung ausgegeben.

6.000

MITARBEITER beschäftigt
das Unternehmen in mehr als
1.000 Wettbüros.

1,5-1,7

MILLIONEN € soll sich Tipico das
Sponsoring der Fußball-Bundesliga
pro Saison kosten lassen.

DER FC BAYERN
(im Bild Goalie Manuel
Neuer) soll jährlich
5,5 Millionen Euro von
Wettanbieter Tipico
kassieren. Davor
wurde Bayern von
Bwin gesponsert.

in Deutschland laufen. Zwar ist auch hierzulande von zweistelligem Wachstum die Rede – Tipico soll am Sportwettenmarkt auf Platz sechs hinter Admiral, Cashpoint, bwin, bet-at-home und tipp 3 liegen –, doch das rechtliche Umfeld macht die Expansion schwer. Vor allem Wien ist ein hartes Pflaster. Obwohl ja Sportwetten hierzulande erlaubt sind, wurden kürzlich einige Wettbüros, darunter auch Tipico-Filialen, nach einer Razzia von der Stadt zugesperrt. Grund: Es würden unerlaubte Live-Wetten angeboten. Karin Klein: „In Wien ist das Umfeld extrem Glücksspiel-avers. Wir befinden uns hier also auf geordnetem Rückzug.“ In der Hauptstadt gibt es deshalb angeblich nur noch vier Tipico-Standorte.

Darüber hinaus hatte der Wettanbieter zuletzt auch mit einem Franchisepartner – der Großteil der Filialen wird im Franchising vergeben – kein Glück. Einer der größten sagte sich nämlich mit 23 Wettbüros, also rund einem Drittel, von Tipico los und schloss sich einem Konkurrenten an. „Das ist für uns keine Katastrophe. Dafür sperren wir andernorts wieder Filialen auf“, beruhigt Klein. Hinter vorgehaltener Hand wird im Markt

jedoch gemunkelt, dass sich das Tipico-Sponsoring in Österreich jedenfalls nicht rechnen dürfte. Vielleicht wurde deshalb auch kürzlich die Werbepartnerschaft mit Red Bull Salzburg im Ausmaß von rund einer halben Million Euro beendet. Auch ein Anfang des Jahres präsentierter Gesetzesentwurf, der noch aus der Zeit von Ex-Finanzminister Hans-Jörg Schelling stammte, hat die Branche verunsichert. Darin war von IP-Blocking von nicht mit inländischer Lizenz versehenen Glücksspiel-Anbietern die Rede. Damit hätte Tipico auf einen Schlag rund 20 Prozent des Österreich-Geschäfts verloren. So viel soll das Unternehmen hierzulande im Internet erzielen. Dieser Entwurf wurde allerdings zurückgezogen, mit einem neuen scheint man es nicht allzu eilig zu haben, fließen doch die Steuern aus Glücksspiel und Sportwetten weiter.

Das Tipico-Management lässt sich dadurch nicht aus der Ruhe bringen, hat man sich doch bei Bwin auch durch Schlimmeres nicht aufhalten lassen. 2006 wurden ja die CEOs in Frankreich sogar kurzzeitig wegen unerlaubten Glücksspiels inhaftiert. Dagegen sind aktuelle rechtliche Unsicherheiten eigentlich nur ein Klacks.

„APA“, 07.06.2018

16. Juni 2018: Tag des Samariterbundes

Am Samstag, dem 16. Juni 2018 lädt der Samariterbund zu einem Fest für die ganze Familie auf die Kaiserwiese im Wiener Prater

(Wien/OTS) - Zwischen 13.00 und 19.00 Uhr präsentiert sich der Samariterbund am 16. Juni 2018 in seiner beeindruckenden Vielfalt neben dem Wiener Riesenrad. Zum neunten Mal findet der Tag des Samariterbundes statt und bietet neben unterhaltsamen Live-Acts für die ganze Familie auch sehr viel Spiel und Spaß für die Kinder. Selbstverständlich gibt es auch heuer wieder kulinarische Köstlichkeiten aus der Samariterbund-Feldküche.

Darüber hinaus erhalten die Festgäste viele nützliche Tipps und Informationen aus der Welt der Samariterinnen und Samariter wie z. B. über Rettungs- und Krankentransporte, Erste-Hilfe-Kurse, Sozialmärkte, Pflege-Service, Heimnotruf und Essen auf Rädern sowie Wasserrettung, Wohnungslosenhilfe und Flüchtlingsbetreuung. Besucher können gratis ihren Blutdruck messen lassen, Erste-Hilfe-Vorführungen begutachten, ein Rettungsauto von innen anschauen oder die Samariterbund-Hundestaffeln in Aktion erleben. Und bei der Glücksradverlosung und der Rätsel-Rallye kann man – mit ein bisschen Glück – kleine feine Preise gewinnen.

Live-Musik für die Gäste

Der Tag des Samariterbundes ist auch heuer wieder ein buntes Familien-Fest. Auf der Festbühne gibt es ein attraktives Live-Programm mit sehr vielen Highlights und Gästen. Durch den Nachmittag führt Radio Wien-Moderator Alex Jokel. Einer der Höhepunkte ist sicherlich der Auftritt des Zauberclowns Poppo, der mit Ausschnitten aus seinem neuen Programm Alt und Jung begeistert. Auch Werner Gruber, bekannt als Kabarettist, Physiker und Science Buster, ist dabei: Mit viel Glück überlebte er einen Herzstillstand. Beim Tag des Samariterbundes erzählt er als "Sudden Death Survivor", wie er ins Leben zurückgeholt worden ist. Mit fetzigen Rhythmen zum Mittanzen überzeugen dann Jimmy & die 11er Partie. Den Abschluss bilden Think Freud! mit ihren heißen Beats und dem Groove der 1970er bis heute.

Spaß für die Kleinen

Auch 2018 gibt es wieder jede Menge kostenlose Spielmöglichkeiten zum Austoben für die Kleinen: mit Trampolin, Luftburg oder XXL Riesenwuzzler. Außerdem sorgen die Wiener Kinderfreunde für Spiel und Spaß mit ihrem Spielbus. Beim Kinderschminken Recycling Basteln und Geschicklichkeitsparcours wird garantiert niemandem langweilig. Der Stelzengeher, Clown und Luftballon-Künstler Fufo fasziniert zwischendurch mit verblüffenden Kunststücken und bringt Klein und Groß zum Lachen.

Cevapcici vom Grill

Selbstverständlich sorgt die berühmte Samariterbund-Feldküche mit Schmankerln für bodenständiges Catering mit passenden Getränken. Bei der Grill-Station werden würzige Cevapcici zubereitet. Auch das vegetarische Gemüsecurry verspricht heuer ein Highlight zu werden. Unser Kooperationspartner und Essen auf Rädern-Produzent Gourmet, Österreichs Marktführer bei Menü-, Catering- und Gastronomie-Services, tritt beim Tag des Samariterbundes mit seinen Spitzenköchen an und überzeugt mit süßen Bio-Topfenknödeln mit Erdbeer-Pfirsich-Sauce sowie mit delikaten frischen Tramezzini.

LernLEO steht im Fokus

Alle Einnahmen beim Tag des Samariterbundes kommen dem LernLEO zugute. Diese kostenlose Hausaufgaben- und Lernunterstützung für bedürftige Kinder und Jugendliche des Samariterbund Wiens bietet regelmäßig: Unterstützung bei Hausaufgaben, professionelle Lernhilfe und individuelle Förderung, Vorbereitungen auf Schularbeiten, Unterstützung bei Bewerbungsschreiben, Lesen in der Bücher-Ecke, eine Jause sowie Beratung für Eltern über Weiterbildungs- und Berufschancen der Kinder. Das LernLEO finanziert sich ausschließlich aus privaten Spenden.

Wichtige Sponsoren

Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren Sponsoren Lukoil, Wiener Städtische, Novomatic, Dlouhy, FunCar, KPMG, Gourmet, Hawlan, Autohaus Baumgartner sowie Almdudler.

Das Programm:

- 13:00 - 13:05 Begrüßung durch ORF Moderator Alex Jokel
- 13:05 - 13:20 Dance Crew enzoCrew vom enzorama tanzstudio
- 13:20 - 14:00 Feierliche Eröffnung und Action mit der Hundestaffel Favoriten
- 14:00 - 14:15 Werner Gruber - Sudden Death Survivor
- 14:15 - 14:30 Wenn es um Sekunden geht ... Einsatzübung Erste Hilfe
- 14:30 - 15:30 Zauberspaß mit Clown Poppo
- 15:30 - 15:50 Action mit der Hundestaffel Simmering
- 15:50 - 16:00 IGOR –Taschenmodenschau
- 16:00 - 16:20 Wenn es um Sekunden geht ... Einsatzübung Erste Hilfe
- 16:30 - 17:30 Jimmy & die 11er Partie
- 17:00 – 18:00 Kasperlbühne
- 17:30 – 19:00 Think Freud!

„www.boerse-social.com“, 07.06.2018

openingbell.eu
BUWOG group
helvetia
FREISINGER
Raiffeisen Bank International
SOCIAL NETWORK

Last Close
ATX
3300
0.99%
Last Close
DAX
12830
0.34%
Last Close
SMI
8545
0.08%

NOVOMATIC NOVOMATIC NOVOMATIC NOVOMATIC NOVOMATIC
NOVOMATIC NOVOMATIC NOVOMATIC NOVOMATIC NOVOMATIC
NOVOMATIC NOVOMATIC NOVOMATIC NOVOMATIC NOVOMATIC
NOVOMATIC NOVOMATIC NOVOMATIC NOVOMATIC NOVOMATIC
NOVOMATIC NOVOMATIC NOVOMATIC NOVOMATIC NOVOMATIC

Novomatic-CEO Harald Neumann läutet die Opening Bell für Donnerstag

07.06.2018 Cover der neuen Ausgabe des Börse Social Magazine (erscheint nächste Woche) zieren ++

Autor: BSN Opening Bell

7.6.: Harald Neumann läutet die Opening Bell für Donnerstag. Der Novomatic-CEO wird das Cover der neuen Ausgabe des Börse Social Magazine (erscheint nächste Woche) zieren <http://www.novomatic.com> <http://www.boerse-social.com/magazine> <https://www.facebook.com/groups/GeldanlageNetwork/> #goboersewien

6.6.: Holger Scholze läutet die Opening Bell für Mittwoch. Der TV-Börsenkorrespondent & Moderator ist bekannt für seine lebendigen Marktberichte und kompetenten Analysen <http://www.holger-scholze.de> <https://www.facebook.com/groups/GeldanlageNetwork/> #goboersewien

5.6.: Patrick Sokolovsky läutet die Opening Bell für Dienstag. Der Börsenhändler ist Founder & CEO von Onstex, dem neuen Handelsbüro im DC Tower, in dem auch Private traden können <http://www.onstex.com> <https://www.facebook.com/groups/GeldanlageNetwork/> #goboersewien

4.6.: Doron Rozenberg läutet die Opening Bell für Montag. Er sieht sich als enthusiastischer Trader und ist bei eToro für Partner Management & Marketing in der DACH-Region zuständig <https://www.etoro.com> <https://www.facebook.com/groups/GeldanlageNetwork/> #goboersewien

1.6.: David Steinbrecher und Oliver Nagel läuten die Opening Bell für Freitag. Mit TraderFox haben sie eine Börsensoftware für das Trading mit Chartsignalen am Start. <https://traderfox.com> <https://www.facebook.com/groups/GeldanlageNetwork/> #goboersewien

„www.igamingbusiness.com“, 06.06.2018

OlyBet secures Greentube content

6 June 2018

OlyBet, the online brand of the Baltic's leading gaming operator Olympic Entertainment Group, has added the acclaimed Greentube slot content to its online and mobile casino offer in multiple European markets.

Greentube, the Novomatic Interactive division, has launched its exciting game content all seamlessly integrated via the Greentube NRGS platform for OlyBet players.

The slots mix includes leading titles such as Columbus deluxe and Power Stars, Novomatic classics Book of Ra deluxe, Lucky Lady's Charm deluxe and Sizzling Hot deluxe, as well as popular slots from Greentube's in-house studios, subsidiaries and third-party providers.

Michael Bauer, Greentube CFO/CGO, commented: "OlyBet is one of the key players in the Baltic countries and we know that our content portfolio is strongly positioned among players in the market.

"We are very happy with this cooperation and look forward to OlyBet also rolling out the Greentube content in Scandinavia."

According to Veiko Krünberg, managing director of online operations and sports betting at OEG, the goal of the company is to leverage the synergy between OEG's land-based and online operations, thereby offering players the same great gaming experience wherever they are – at a casino, at home or on the move.

"OlyBet has quickly become the largest online operator in the Baltic region, however the famous brands of Novomatic games and new titles will definitely receive a warm welcome also from our Nordic players," said Krünberg.

„www.leadersnet.at“, 05.06.2018

vie-mobility 2018: Starke Regionen. Optimale Infrastruktur und Mobilität

OLN NEWS, MEDIEN, AGENTUREN, ADVERTORIAL | 05.06.2018

Plattform für Elektromobilität und Standortentwicklung am
11.06.2018 im Novomatic Forum. LEADERSNET verlost 10x2 Karten



vie-mobility

8. vie-mobility Symposium

Initiator **Ralph Vallon** von Vallon Relations lädt in Kooperation mit GSV, der Plattform für Mobilität zu hochkarätig besetzten Symposien, um den Austausch zwischen Politik, Wirtschaft und Technologie-Industrie maßgeblich zu fördern.

Den Auftakt machen der neue Wiener Bürgermeister **Michael Ludwig**, Niederösterreichs Landeshauptfrau **Johanna Mikl-Leitner** und Burgenlands Landesrat **Hans Peter Doskozil**, die beim ersten Symposium über den Ausbau der Ostregion zu einem großen Wirtschaftsraum und die dazu erforderlichen wirtschaftlichen Maßnahmen sprechen.

LEADERSNET verlost unter allen Teilnehmern die sich bis 07.06.2018 unter event@leadersnet.at melden, 10x2 Karten für das 8. vie-mobility Symposium im Novomatic Forum.

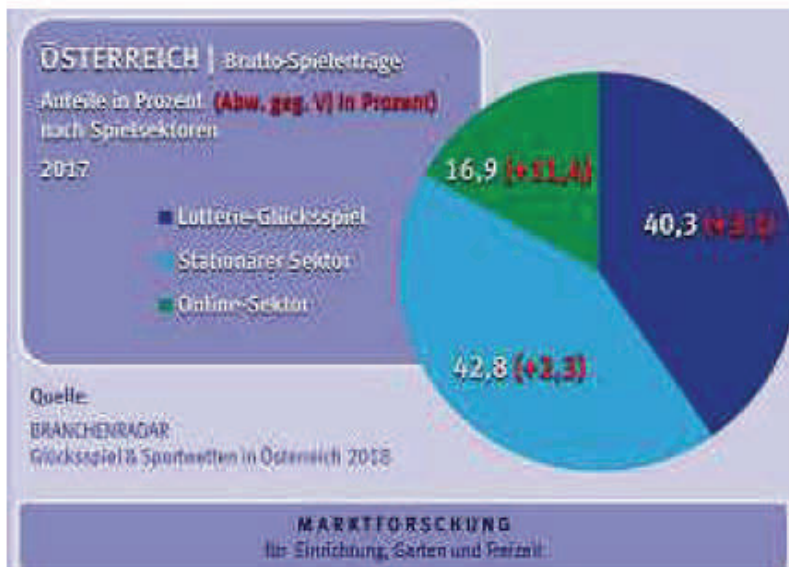
Das Programm mit allen Teilnehmern steht auf <http://www.vie-mobility.at> zur Verfügung. Im Anschluss an die Symposien findet die vie-mobility Abendveranstaltung und das Club Cuvée Sommerfest mit einer Keynote von Anton Ofner, Vizepräsident Wirtschaftskammer Wien, statt.

8. vie-mobility Symposium

- Datum: Montag, 11. Juni 2018
- Uhrzeit: 13.30 bis 21.00 Uhr
- Ort: Novomatic Forum
- Adresse: 1010 Wien, Friedrichstraße 7

„markt meinung mensch“, 05.06.2018

Branchenradar Glücksspiel & Sportwetten in Österreich 2018



Die Branchenstudie "Glücksspiel & Sportwetten in Österreich 2018" analysiert Spieleinsätze, Wetteinsätze, Wetteiträge, Marktanteile, Wettbewerbssituation und die Trends und Treiber der Branche. Die Marktanalyse bietet Zahlen, Daten und Fakten des Marktes für Spieleinsätze von sich in Österreich aufhaltenden Personen, unabhängig vom Standort des Anbieters. Inkl. kleines Glücksspiel (legal und illegal) sowie illegales Online-Gaming.

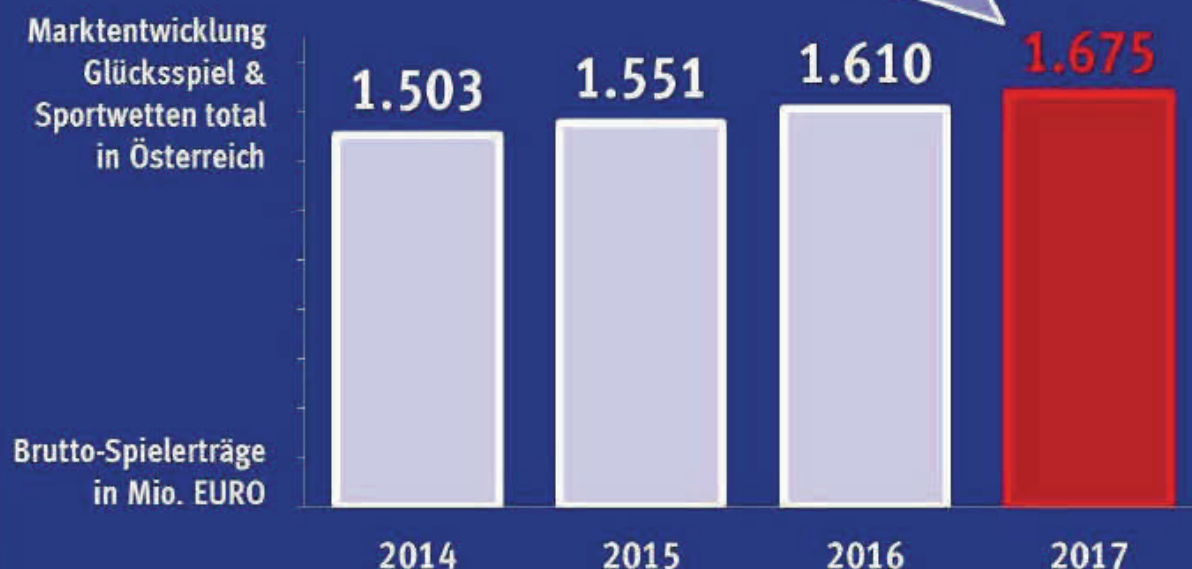
Glücksspiel & Sportwetten in Österreich 2018

Leseprobe aus der Marktanalyse: Der Markt für Glücksspiel und Sportwetten

wächst auch im Jahr 2017 robust. Die Brutto-Spiel-/Wett-Erträge (BSE) erhöhen sich um vier Prozent geg. VJ auf € 1.675 Millionen. Einmal mehr ist es der Online-Sektor (Gaming & Betting), der die größten Wachstumsbeiträge liefert. Im Vergleich zu 2016 erhöht sich der BSE um +11,4% bzw. € 29 Millionen. Damit schultert der Online-Sektor rund 45 Prozent des Gesamtmarktwachstums. Weitere € 20 Millionen an Zusatzerlösen kommen im Berichtsjahr vom Lotterie-Glücksspiel (+3,1% geg. VJ), im Wesentlichen als Folge von Preiserhöhungen und Zusatzangeboten. Der stationäre Sektor – Spielbanken, Automaten | VLT und stationäre Sportwetten – wächst im Jahr 2017 um +2,3% geg. VJ bzw. € 16 Millionen, wobei Zuwächse bei Sportwetten und Spielbanken einer anhaltenden Kontraktion bei Automaten | VLT gegenüberstehen.

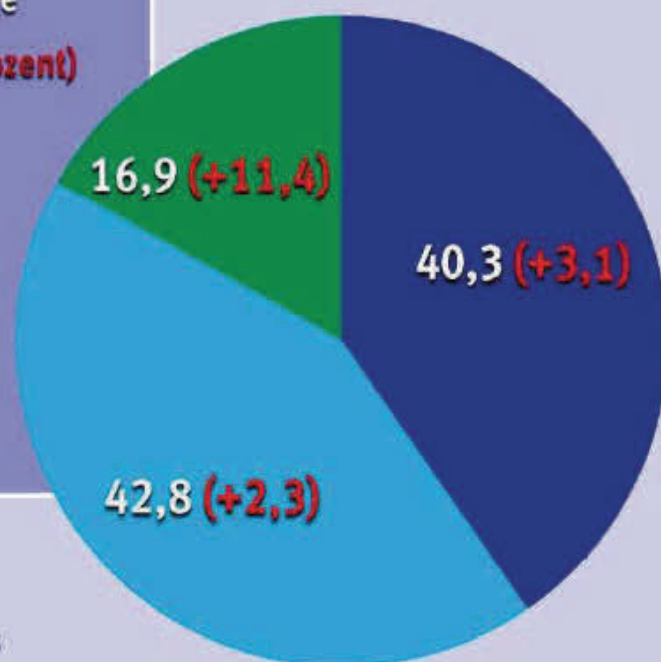
Die sich bietenden Möglichkeiten auf einem robust wachsenden Markt nehmen die Anbieter jedoch in unterschiedlichem Ausmaß wahr. Deutlich rascher als der Markt wächst bspw. die Novomatic-Gruppe, sowohl im Automatengeschäft als auch bei Sportwetten. Diesbezüglich zeigen auch u.a. Tipico und Interwetten eine vergleichsweise gute Performance. Konkret entwickeln sich laut der Marktstudie BRANCHENRADAR Glücksspiel und Sportwetten in Österreich 2018 die Anbietermarktanteile wie folgt... [mehr in der Studie]

Brutto-Spielerträge mit Glücksspiel & Sportwetten wuchsen um 4,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr



ÖSTERREICH | Brutto-Spielerträge
Anteile in Prozent (Abw. geg. V) in Prozent
nach Spielsektoren
2017

- Lotterie-Glücksspiel
- Stationärer Sektor
- Online-Sektor



Quelle:

BRANCHENRADAR

Glücksspiel & Sportwetten in Österreich 2018

MARKTFORSCHUNG
für Einrichtung, Garten und Freizeit

Tabelle: Marktentwicklung Glücksspiel & Sportwetten in Österreich | Nettoerlöse (Bruttospiel- und Wettertrag) in Mio. Euro

BSE in Mio. Euro	2014	2015	2015	2017
Glücksspiel & Sportwetten total	1.503	1.551	1.610	1.675
Lotterie-Glücksspiel	669	663	656	676
Stationärer Sektor	649	684	700	716
Online-Sektor	185	204	254	283

Quelle: BRANCHENRADAR Glücksspiel & Sportwetten in Österreich 2018

Marktabgrenzung | Studiendetails

- Marktabgrenzung: Spieleinsätze von sich in Österreich aufhaltenden Personen, unabhängig vom Standort des Anbieters. Inkl. Kleines Glücksspiel (legal und illegal) sowie illegales Online-Gaming. Ausgenommen Pokerspiele.
- Jahrgang: 12.
- Erhebungszeitraum: März | April 2018
- Umfang: 94 Seiten kommentierte Analyse plus Tabellenband
- Lieferbar: sofort

Daten in der Marktstudie Glücksspiel & Sportwetten

- Spieleinsätze | Brutto-Spielerträge | Gewinnausschüttung
 - Zeitreihe für alle Marktsegmente 2014-2017
 - Prognosen für alle Marktsegmente 2018e-2019f
 - Analyse der Trends & Treiber
 - Anbietermarktanteile Online-Gaming 2014-2017
 - Anbietermarktanteile Automaten/VLT 2014-2017
 - Anbietermarktanteile Sportwetten 2014-2017
 - Determinanten des Wettbewerbs
 - Metaprognose Konsumententwicklung
- BONUS: 12 Monate Gratis-Zugang zu BRANCHENRADAR-Online
-> Hauptdaten zu weiteren 100+ Märkten

Einzelne ausgewiesene Marktsegmente

- Glücksspiel & Sportwetten total: Lotterie-Glücksspiele | Spielbanken | Online-Gaming | Automaten/VLT | Sportwetten
- Glücksspiel & Sportwetten Sektoren: Lotterie-Glücksspiel | Stationärer Sektor | Online-Sektor
- Lotterie-Glücksspiele: Lotto 6 aus 45 | Joker | EuroMillionen | Rubbellos | Klassenlotterie | Brieflos | ToiToiToi | Bingo | Zahlenlotto 1-90
- Spielbanken: Lebendspiel | Automaten
- Sportwetten: Landbasierte Anbieter | Online-Wetten

Preis

- € 7.990,- Einzelausgabe
- € 5.990,- Abo-Preis (Mindestlaufzeit: 3 Jahre)

Alle Preise verstehen sich exkl. USt.

NOVOMATIC & die Wiener Staatsoper: Partner seit 10 Jahren Partenaires depuis 10 ans

Das NOVOMATIC-Stipendiatenprogramm widmet sich seit 10 Jahren den Stimmtalenten der Wiener Staatsoper. Dadurch bekamen zahlreiche heutige Operngrößen bereits zu Beginn ihrer Karriere die Chance, sich auf einer der international großen und bestimmenden Bühnen zu profilieren. Im Interview: Harald Neumann, NOVOMATIC-Vorstandsvorsitzender, und Staatsoperndirektor Dominique Meyer. Le programme de bourses lancé par NOVOMATIC soutient depuis 10 ans les futurs talents lyriques de l'opéra de Vienne et a ainsi permis aux plus grands chanteurs de débiter leur carrière sur l'une des plus importantes scènes internationales. En interview exclusive : Harald Neumann, directeur de NOVOMATIC et Dominique Meyer, directeur de l'opéra de Vienne.



Staatsoperndirektor Dominique Meyer gemeinsam mit Mag. Harald Neumann, NOVOMATIC-Vorstandsvorsitzender, in der Wiener Staatsoper.

CCFA: NOVOMATIC fördert nun schon seit 10 Jahren mit einem Stipendiatenprogramm junge Künstler an der Wiener Staatsoper. Ist eine derart lange Beziehung nicht außergewöhnlich?

Dominique Meyer: Es ist tatsächlich außergewöhnlich! Gerade heutzutage sind solche langjährigen Partnerschaften eher die Ausnahme. Diese Zusammenarbeit hat jedenfalls viele schöne Früchte hervorgebracht. Die jungen Sänger, denen NOVOMATIC ein Stipendium an der Wiener Staatsoper ermöglicht hat, haben sich gut entwickelt und machen Karriere. Das kann man – über einen längeren Zeitraum betrachtet – feststellen.

CCFA: Wie passen Wirtschaft und Kultur hier zusammen – gibt es Parallelen?

Harald Neumann: Beiden geht es um gesellschaftliche Verantwortung. Erst durch die Kooperation mit Sponsoren können sich Kultureinrichtungen freier bewegen und mit leistbaren Kartenpreisen ein breites Publikum ansprechen. Ohne diese Zusammenarbeit wäre für viele Menschen der Zugang zu Kunst und Kultur auf derartig hohem Niveau nicht mög-

lich. Gerade deshalb nehmen wir unser Kulturengagement ernst und leisten mit unserem Sponsoring, aber auch dem Stipendiatenprogramm, einen Beitrag für ein leistbares Kulturleben.

CCFA: Wie profitieren die jungen Talente von diesem Stipendiatenprogramm konkret?

D.M.: Die jungen Sängerinnen und Sänger werden als Stipendiaten Teil des Solistenensembles. Somit werden sie von den besten Korrepetitoren und den besten Regieassistenten vorbereitet. Am Anfang singen sie kleinere Partien, nach einigen Monaten gibt es dann nochmals ein Vorsingen und wenn das gut ist, wird ihnen anschließend ein Festvertrag angeboten. Das ist der beste Einstieg in die Karriere.

H.N.: Durch das NOVOMATIC-Stipendiatenprogramm ist es jungen Künstlerinnen und Künstlern möglich, erste Schritte in ihrer Karriere zu setzen. Dass unsere Zusammenarbeit seit Jahren so gut funktioniert, beweist die Tatsache, dass bisher alle NOVOMATIC-

Stipendiaten ins Ensemble der Wiener Staatsoper aufgenommen wurden und so mit dem Haus verbunden sind. Zahlreiche heutige Operngrößen hatten durch dieses Programm erstmals die Chance, sich auf einer der international großen und bestimmenden Bühnen zu profilieren. Ich erinnere an Anita Hartig, Valentina Naornita oder Bror Magnus Tødenes.

CCFA: Um sich ein besseres Bild machen zu können: Können Sie uns beschreiben, wie die Stimmtalente für das NOVOMATIC-Stipendiatenprogramm ausgewählt werden?

D.M.: Ich bin jedes Jahr bei vielen Gesangswettbewerben und wir machen darüber hinaus viele Vorsingen. So höre ich jedes Jahr über 700 Sänger. Darunter gibt es Sänger, die sozusagen schon bereit sind und eine Karriere begonnen haben. Andere sind gerade erst mit dem Studium fertig, offenbaren Talent und Potential – und genau diese sind für ein NOVOMATIC-Stipendium prädestiniert. Eine unserer diesjährigen Stipendiatinnen ist Alexandra Yangel. Sie hat in Wien studiert und erfolgreich vorgesungen. Die zweite ist die Italienerin Mariam Battistelli, die den Ottavio Ziino-Wettbewerb in Rom gewonnen hat. 

Kontakt | Contact : www.novomatic.com



© Wiener Staatsoper/Ashley Taylor

„Automaten Markt“, Juni 2018

Novomatic AG: Umsatz steigt auf 2,5 Milliarden Euro

Im Geschäftsjahr 2017 erwirtschaftete Österreichs größter und weltweit aktiver Gaming-Technologiekonzern Novomatic AG mit einer Steigerung von elf Prozent einen neuen Umsatzrekord in Höhe von 2 527 Millionen Euro (2016: 2 274 Millionen Euro). Die zwei wesentlichsten Konzernbereiche: Gaming Operations und Gaming Technology. Insgesamt beschäftigt Novomatic weltweit 25 536 Mitarbeiter (2016: 23 849), allein in Österreich rund 3 300. Erstmals in der Unternehmensgeschichte wurden insge-



Blick auf die Novomatic-Zentrale in Gumpoldskirchen/Österreich.

samt 223 Unternehmen in der Bilanz konsolidiert. Im Bereich Corporate Responsibility wurde erstmals ein konzernweites System von Kennzahlen für die Bereiche Spieler- und Jugendschutz, Arbeitnehmer- und Umweltschutzbelange sowie den gesellschaftlichen Beitrag von Novomatic implementiert. Darüber hinaus konnte das Fingerprint-Zutrittssystem in Österreich, sowie das Gesichtserkennung-Zutrittssystem Clever Entry bei der Löwen Entertainment GmbH in Deutschland eingeführt werden.